

Das IMEW trauert um Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner

Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner ist am 25.9.2022 in Gütersloh gestorben. Wir trauern um einen Menschen, der mit dem Wissen um die Vergangenheit Zukunft gestaltet, Veränderungen angestoßen und visionär gedacht hat. Das Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft verdankt Klaus Dörner Entscheidendes, denn er hat den Anstoß zu seiner Gründung gegeben. Ihm war es immer wichtig, Lehren aus der NS-Vergangenheit in Deutschland zu ziehen und so ist es folgerichtig, dass die Gründungserklärung des IMEW dadurch geprägt ist. Insbesondere heißt es dort: „Der Auschwitzüberlebende Primo Levi schreibt: Es ist geschehen, also kann es wieder geschehen.“

Klaus Dörner war jedoch nicht nur Mahner, sondern hat Veränderungsprozesse mitgestaltet, die die persönliche Situation von zahlreichen Menschen mit Behinderung und psychischer Beeinträchtigung konkret verbessert haben. Er hat unmissverständlich deutlich gemacht, dass die Interessen von Menschen mit Behinderung und psychischer Beeinträchtigung im Vordergrund stehen (müssen) und nicht die von Organisationen. Um wirklich alle einzubeziehen, so sein Anliegen, ist es notwendig, von den vulnerablen Menschen und von Menschen, die für andere eine Herausforderung sind, aus zu denken.

Über viele Jahre hinweg war Klaus Dörner ein aktives Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des IMEW. Mit seiner wissenschaftlichen Neugier, seiner Lust am Debattieren, seinen klugen Fragen, seinen Ideen und seiner Begeisterung hat er die Diskussionen dieses Gremiums über viele Jahre hinweg geprägt und manches Projekt angestoßen. Wir vermissen ihn in jeder unserer Sitzungen.

Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IMEW hat Klaus Dörner wichtige Anregungen gegeben. Dafür sind wir ihm von tiefsten Herzen dankbar.

- *Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust, Vorsitzende der Gesellschafterversammlung des IMEW*
- *apl. Prof. Hans-Walter Schmuhl, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des IMEW*
- *Dr. Katrin Grüber, Leiterin des IMEW*

GESELLSCHAFTER:

BUNDESVEREINIGUNG LEBENSHILFE FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG E.V. (BVLH) | BUNDESVERBAND EVANGELISCHE BEHINDERTENHILFE E.V. (BeB)
BUNDESVERBAND ANTHROPOSOPHISCHES SOZIALWESEN E.V. (ANTHROPOI) | CARITAS BEHINDERTENHILFE UND PSYCHIATRIE E.V. (CBP) | SOZIALVERBAND VdK DEUTSCHLAND
BUNDESVERBAND FÜR KÖRPER- UND MHRFACHBEHINDERTE MENSCHEN E.V. (BVKM) | INTERESSENVERTRETUNG SELBSTBESTIMMT LEBEN IN DEUTSCHLAND E.V. (ISL)
ARBEITSGEMEINSCHAFT SPINA BIFIDA UND HYDROCEPHALUS E.V. (ASBH)

GESCHÄFTSFÜHRERIN: DR. KATRIN GRÜBER

SITZ DER GESELLSCHAFT: BERLIN • REGISTERGERICHT: AMTSGERICHT CHARLOTTENBURG HRB 83957 • STEUERNR. 27/614/02877
BANKVERBINDUNG: BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT • IBAN: DE 4610 0205 0000 0328 2100 • BIC: BFSWDE33BER